

61 neue Pflegekräfte feiern ihren erfolgreichen Abschluss in Blonhofen

Am 01. August feierten 61 Pflegekräfte ihren Abschluss in Kaufbeuren. Ein bedeutender Schritt für die Gesundheitsversorgung im Allgäu.

Nachhaltige Unterstützung für den Pflegeberuf in Kaufbeuren

In Blonhofen wurde am 01. August ein wichtiger Schritt für die Gesundheitsversorgung in der Region vollzogen, als 61 frisch examinierte Pflegekräfte und Pflegehelfer:innen ihren Abschluss feierten. Die Abschlussfeier fand im Gasthaus Zitt – Stadltheater statt und markiert einen bedeutenden Fortschritt in der Ausbildung und Rekrutierung von Fachkräften im Pflegebereich.

Die Bedeutung der Generalistik in der Ausbildung

Das Konzept der generalistischen Ausbildung ermöglicht es Absolventinnen und Absolventen, vielseitige Karrierewege im Pflegeberuf zu wählen. Schulleiterin Steffi Kohler erläutert, dass die neu ausgebildeten Fachkräfte sowohl in der Altenpflege als auch in der Kranken- und Kinderkrankenpflege tätig werden können. „Nach dem Abschluss steht ihnen vielfältigste Möglichkeiten innerhalb der Pflege offen“, betont sie. Diese Flexibilität ist entscheidend, um den wachsenden Herausforderungen im Gesundheitswesen gerecht zu werden und die Versorgungsqualität in der Region zu sichern.

Engagement und Motivation der Absolventen

Die hohe Motivation und das Engagement der neuen Pflegekräfte wurden ausdrücklich gewürdigt. „Dass wir dieses Jahr wieder so viele neue Fachkräfte aus den Schulen entlassen dürfen, ist fantastisch“, sagt Kohler erfreut. Die Absolventen bringen frische Ideen und Perspektiven in die Pflegeeinrichtungen ein, was für das Gesundheitssystem von unschätzbarem Wert ist. Axel Wagner, Pflegedirektor der Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, hebt hervor, dass die neuen Mitarbeiter einen wertvollen Beitrag zu einer stabilen Gesundheitsversorgung leisten.

Weiterführende Ausbildungswege und Teilzeitausbildung

Der Weg in den Pflegeberuf bleibt jedoch nicht nur den frisch Examinierten vorbehalten. Einige Absolvent:innen planen, ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft fortzusetzen, wobei neun von ihnen eine Verkürzung der Ausbildungszeit nutzen können, dank herausragender Leistungen in der Schule. Die Schulleiterin der Krankenpflegehilfeschule Buchloe, Sigrid Kothe, zeigt sich stolz auf ihre Schülerinnen und Schüler und deren Zukunftsperspektiven.

Ein neues Konzept, das für die Zukunft der Ausbildung in der Pflege entscheidend sein könnte, ist die geplante Teilzeitausbildung, die am 01. April 2025 starten wird. Nach Schätzungen werden insbesondere Mütter und Berufstätige von dieser Ausbildung profitieren, da sie diese mit einem Beruf vereinbaren können. „Mit diesem Angebot möchten wir auch ihnen einen schnellen Weg in die Pflege ermöglichen“, so Unglert-Heck, die auf das wachsende Interesse in der Bevölkerung hinweist.

Dank an die Unterstützer der

Abschlussfeier

Die gelungene Abschlussfeier und die Möglichkeit, das Event zu organisieren, verdankt die Schule großzügigen Spenden von lokalen Unternehmen und Institutionen wie der Th. Lückenotto GmbH und der VR-Bank Kaufbeuren-Ostallgäu. „Nur durch ihre Unterstützung konnten wir diese tolle Feier so auf die Beine stellen“, hebt Kohler hervor und zeigt damit den Zusammenhalt in der Region, der für die Stärkung der Gesundheitsversorgung unerlässlich ist.

Die frisch ausgebildeten Pflegekräfte stehen nun an der Schwelle zu einer vielversprechenden Karriere und tragen zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung in Kaufbeuren und Umgebung bei.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)